

Umweltprojekt „ökontakt“ zum dritten Mal mit Schulklassen auf Tour

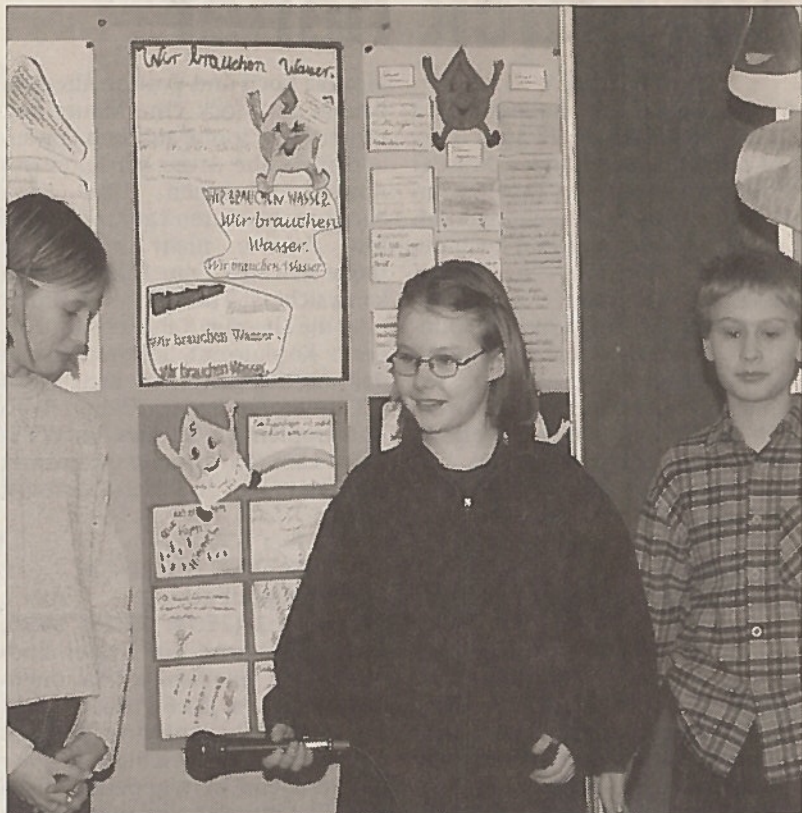
Die Natur erkunden

Von Nachrichten-Mitarbeiterin
Jutta Geese

Aachen. Ök, der Frosch, ist wieder da. Zum dritten Mal begleitet das Maskottchen des Umweltprojekts „ökontakt“ Kinder von Grund- und Sonderschulen aus Stadt und Kreis Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg bei einer Entdeckungsreise durch die Natur. Gestern war Start.

Initiator des landesweit wohl erfolgreichsten ökologischen Bildungsprojekts für Kinder ist die Aachener Stiftung Kathy Beys. „Bis heute haben wir mit öKontakt rund 20 000 Kinder in der ganzen Region erreicht“, freut sich Vorstand Stephan Baldin über die Resonanz der Schulen. Ziel sei es, Kinder schon frühzeitig, aber spielerisch, für Umweltfragen zu sensibilisieren und in ihnen die Liebe zur Natur zu wecken. „ÖKontakt ist ein Projekt, das ganz tief im Herzen der Stifterin wäre“, ist er überzeugt. Und aus den bisherigen Projekten weiß er, wie begeistert die Kinder an die Arbeit gehen.

Zum Auftakt des dritten Projektlaufs gestern besuchte Baldin zusammen mit Anette Sommer vom Verein „Stadtoase“ und Petra Wolff vom medienpädagogischen Institut promedia Alsdorf, das das Arbeitheft Ökopass entwickelt



Zum Start des Projekts „ökontakt“ präsentierten Kinder der Schule am Kurbrunnen in Aachen gestern ihre bisherigen Arbeiten zum Thema „Wasser“.
Foto: Ralf Roeger

hat, die Schule am Kurbrunnen in Aachen. Die Mädchen und Jungen der unteren Klassen hatten schon etwas vorgearbeitet und präsentierten die Themen, mit denen sie sich in den kommenden Wochen intensiver beschäftigen wollen. Sebastian und seine Klassenkameraden wollen beispielsweise das Leben in einem Teich näher erkunden.

Bislang haben sie Bücher gewälzt und „Steckbriefe“ von Teichbewohnern wie Blutegel, Wasserspinne oder Wasserskorpion geschrieben. Aber noch vor Ostern werden sie einen richtigen Teich unter die Lupe nehmen. Darauf freut sich Sebastian schon jetzt.

Die Klasse von Jonny hat das

Thema „Leben auf dem Schulhof“ gewählt. „Wir pflanzen Blumen damit Insekten und andere Tiere hier leben können“, berichtete er gestern den Gästen. Eine andere Klasse beschäftigt sich mit Wasser in allen Variationen. Die Kinder haben Gedichte verfasst, einen Comic gezeichnet und herausgefunden, dass man mit Wasser Musik machen kann. Weitere Experimente werden folgen.

Bis Ende Mai werden die Kinder der Schule am Kurbrunnen – und mit ihnen 3500 Kinder in der Region – Boden, Wasser und Luft erkunden. Die „Nachrichten“, Medienpartner des Projekts öKontakt, werden in den kommenden Wochen über ihre Ergebnisse berichten.

Nachrichten

in Aktion



ökontakt

Ein Umweltprojekt für Kinder
Aachener Stiftung Kathy Beys